

18 neue Junior-Coaches

Fußballnachwuchs drückt in Osterferien vier Tage die Schulbank

EMLICHHEIM 18 Mädchen und Jungen haben auch in den Osterferien die Schulbank gedrückt. Der Fußballnachwuchs aus der Niederrheingrafschaft wurde in Emlichheim zu NFV-Junior-Coaches ausgebildet. In Sportkleidung und mit Schreibutensilien ausgerüstet, traf sich die Gruppe zusammen mit den beiden Lehrgangslleitern Friedhelm Dove und Rainer Sobiech in der Vechtelhalle. Die Jungen und Mädchen aus zahlreichen Vereinen von Laarwald bis Wietmarschen wurden in dem viertägigen Lehrgang fit gemacht, um in Zukunft in den Vereinen Trainertätigkeiten im Jugendbereich oder in den Fußball-AGs der Schulen Verantwortung übernehmen zu können.

Die Junior-Coach-Ausbildung ist die Schul-Fußball-Assistenten-Ausbildung des NFV. Das bedeutet, dass die ausgebildeten Junior-Coaches beispielsweise im Rahmen eines Ganztagschulan-

gebotes eigenverantwortlich eine Fußball-AG betreuen dürfen. „Der verantwortliche Lehrer muss dabei nicht in der Sporthalle sitzen, er muss nur in Rufbereitschaft sein“, erklärt Friedhelm Forbriger, der als Beauftragter für den Schulfußball in der Grafschaft bereits zahlreiche Junior-Coach-Lehrgänge in der Region organisiert hat.

Unter fachkundiger Leitung wurden die Schüler in Theorie und Praxis ausgebildet und lernten so in 40 Lerneinheiten das Wesentliche zum Vorbereiten und Durchführen von Trainingseinheiten. Dieses Wissen wurde anschließend auch in der Praxis angewendet. Am dritten und vierten Lehrgangstag standen die Lehrproben auf dem Programm. Als Demonstrationsteams fungierten dabei die Bambini-, F- und E-Jugend Mannschaften des SC Union Emlichheim.

„An den Gesichtern der Kinder konnte man den Spaß

am Fußball und den Erfolg der Ausbildung ablesen“, freute sich Forbriger. Diese Lehrproben gehören zum Pflichtprogramm, um das Junior-Coach-Zertifikat erwerben zu können. Wichtig sei nun, so Forbriger, dass die Verantwortlichen der Vereine die frisch gebackenen Junior-Coaches „an die Hand nehmen“ und sie in die Jugendarbeit einbinden, damit sie schnell weitere praktische Erfahrungen sammeln können. „Das Projekt ist auch eine hervorragende Möglichkeit für die Vereine, um junge Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen“, hebt der NFV-Verantwortliche hervor, der aber auch betont, dass es wichtig sei, den neuen Junior-Coaches Verantwortung zu übertragen. Einen besonderen Dank richtete der Schulfußball-Beauftragte an Andreas Kösters vom Emlichheimer Gymnasium und SCU-Jugendleiter Markus Jung für die Unterstützung.



Die neuen Junior-Coaches (hinten von links): NFV-Referent Rainer Sobiech, Jonas Hesselink (Union Emlichheim/Hauptschule Emlichheim), Lennart Langius (SV Grenzland Laarwald/Gymnasium Emlichheim), Simon Altana (SV Grenzland Laarwald/GBS Nordhorn), Luca Morsink (SV Esche/Realschule Neuenhaus), Till Onste (SV Esche/Gymnasium Neuenhaus), Jano Kuipers (SV Veldhausen 07/Realschule Neuenhaus), NFV-Referent Friedhelm Dove; (Mitte) Luisa Belt (JSG Hoogstede/Ringe-Neugnadenfeld/Gymnasium Emlichheim), Chiara Kösters (SV Meppen/Gymnasium Emlichheim), Merle Bierlink, Ilja Tragter (beide GSV Ringe-Neugnadenfeld/Gymnasium Emlichheim), Marlon Eggengoor, Fynn Geerds (beide SV Grenzland Laarwald/Realschule Emlichheim), Ben Hübner (Union Emlichheim/Realschule Emlichheim); (vorn) Annika Nykamp (GSV Ringe-Neugnadenfeld/Gymnasium Emlichheim), Jula Molendyk (JSG Hoogstede/Ringe-Neugnadenfeld/Gymnasium Emlichheim), Lenn Lübbers, Erik Schulten (beide SV Wietmarschen/Schulzentrum Lohne), Bjarne Ekelhoff (GSV Ringe-Neugnadenfeld/Gymnasium Emlichheim).

Foto: privat